

VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIEN

vwa.wiesbaden

# Studienhandbuch 2011/2012



Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademie  
Wiesbaden e.V.



# Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden

---

## Studienleiter

Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer

## Geschäftsführer

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Höhn

## Geschäftsleiterin / Verwaltungsleiterin

Petra Nietzel



VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda  
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V.  
Schiersteiner Straße 46  
65187 Wiesbaden

Telefon 0611 334659-70  
Telefax 0611 334659-79

info@vwa-wiesbaden.de  
**www.vwa-wiesbaden.de**

## Geschäftszeiten

Montag bis Freitag            08.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Studentensekretariat

in der Hochschule RheinMain  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

Montag bis Freitag            17.15 - 18.15 Uhr  
Samstag                        08.00 - 10.15 Uhr

Stand: 30. Mai 2011

---

# Inhalt

1. Das VWA-Studium im Überblick.....	3
1. Dozentenverzeichnis.....	3
2. Modulares Studienprogramm.....	6
3. Studienbegleitendes Prüfungsverfahren.....	8
4. VWA-Abschluss.....	8
2. Betriebswirt/-in (VWA) - 6 Semester.....	9
1. Lehrprogramm.....	9
2. Studienplan.....	11
3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt.....	12
1. Finanzmanagement.....	12
2. Gesundheitsmanagement.....	14
3. Marketing.....	16
4. Personalmanagement.....	18
5. Verwaltungsmanagement.....	20
6. Wirtschaftsinformatik.....	22
4. Kompaktstudiengänge - 4 Semester.....	24
1. Finanz-Ökonom (VWA).....	25
2. Gesundheits-Ökonom (VWA).....	26
3. Informatik-Ökonom (VWA).....	27
4. Marketing-Ökonom (VWA).....	28
5. Personal-Ökonom (VWA).....	29
6. Verwaltungs-Ökonom (VWA).....	30
5. Aufbaustudiengänge - 3 Semester.....	31
1. Finanzbetriebswirt (VWA).....	32
2. Krankenhausbetriebswirt (VWA).....	33
3. Marketingbetriebswirt (VWA).....	34
4. Personalbetriebswirt (VWA).....	35
6. Zulassung zum Studium.....	36
7. Studien- und Prüfungsordnung.....	36
8. Organisation des Studiums.....	40
9. Gaststudium.....	42
10. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge.....	42
11. Geschäftsbedingungen.....	43
12. Service-Portal im Internet.....	44



# 1. Das VWA-Studium im Überblick

---

Bundesweit bieten über 100 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien (VWA) die Möglichkeit, mit oder ohne Abitur neben dem Beruf das für den beruflichen Aufstieg erforderliche Fach- und Führungswissen in einem straffen Studium auf Hochschulniveau zu erwerben. Das Konzept des BWL-Abendstudiums der VWA Wiesbaden richtet sich an Auszubildende, Angestellte, Beamte und Selbstständige aus Wirtschaft und Verwaltung. Die wesentlichen Merkmale sind:

- Die Vorlesungen finden in der Woche abends und am Samstagvormittag in der Hochschule RheinMain in Wiesbaden statt.
- Die Dozentinnen und Dozenten sind Hochschulprofessor(inn)en und erfolgreiche Führungskräfte aus der Wirtschaft und Verwaltung.
- Das modulare Studienkonzept und verschiedene Abschlüsse ermöglichen, fachliche Schwerpunkte zu setzen und das Studium flexibel an die eigenen Ziele anzupassen.

In diesem Handbuch werden die verschiedenen Studiengänge vorgestellt. Es ist für die Studierenden das zentrale Nachschlagewerk zur Organisation des Studiums und bietet Interessentinnen und Interessenten einen umfassenden Einblick in das Studienprogramm.

## 1. Dozentenverzeichnis

### Studienleiter

**Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Dozentinnen und Dozenten

**Becker, Andreas**  
eo ipso, Personal- und  
Organisationsberatung e.K., Mainz

**Becker, Prof. Dr. Manfred**  
Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg

**Bordasch, Hans W.**  
Unternehmensberater, Wiesbaden

**Brinkmann, Kristian, Ass. jur.**  
Vorstand der Diakoniegemeinschaft  
Paulinenstift, Wiesbaden

**Dersch, Jörg**  
Rechtsanwalt, Wiesbaden

**Döring, Prof. Dr. Vera**  
DHBW -Duale Hochschule Baden-  
Württemberg, Villingen-Schwenningen

**Endres, Frank**  
AOK Rheinland-Pfalz

**Euler, Prof. Dr. Roland**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Fischer, Prof. Dr. Bettina**  
Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Fischer, Thomas, Dipl.-Kfm.**  
Fischer & Westerfeld  
Unternehmensberatung PartG

# 1. Das VWA-Studium im Überblick

---

**Franz, Helge**

Hessisches Sozialministerium

**Gastl, Dr. Heike**

Lehrbeauftragte

**Giesel, Prof. Dr. Franz**

Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Göbel, Bruno, Dipl.-Betriebsw.**

Geschäftsführer, Treucotax GmbH,  
Wiesbaden

**Golle, Dipl.-Wirt.-Inf. Uli**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Gräslund, Prof. Dr. Karin**

Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Graf, Prof. Dr. Gerhard**

Verwaltungsfachhochschule Frankfurt

**Grahl, Dr. Jörn**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Grässel, Robin, Dipl.-Betriebsw.**

Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Hahn, Sonja**

AOK Rheinland-Pfalz

**Hennig, Prof. Dr. Alexander**

DHBW - Duale Hochschule Baden-  
Württemberg

**Hepting, Prof. Dr. Reinhard**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Himpel, Dr. Frank**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Hofmann, Prof. Dr. Günter**

Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Huber, Prof. Dr. Frank**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Jehle, Andreas, Ass. jur.**

CSC Deutschland Solutions GmbH,  
Personalmanagement, Wiesbaden

**König, Christian, Dipl.-Volksw.**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Kohlmeier, Dr. Anabell**

Sachverständigenrat zur Begutachtung  
der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

**Krüger, Kai, Dipl.-Kfm.**

Hessisches Ministerium der Finanzen,  
Wiesbaden

**Lamberti, Stefan**

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung

**Lauterbach, Dr. Nora**

Wirtschaftspolitische Referentin beim  
Bundesverband Druck und Medien

**Mees, Prof. Dr. jur. Hans-Kurt**

Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt, Richter Bundesgerichtshof a.D.

**Metzner, Jochen**

Hessisches Sozialministerium

**Molter, Stefan**

Leiter Abteilung Personalcontrolling,  
Universitätsmedizin der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz

**Niederelz, Peter H., MinR**

Hessisches Landesamt für Umwelt und  
Geologie, Europa-Union Deutschland -  
Landesverband Hessen e. V

**Ostheimer, Prof. Dr. Bernhard**

Hochschule Ingolstadt

# 1. Das VWA-Studium im Überblick

---

**Pfeiffer, Jella, Dipl. Wirt.-Inf.**  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

**Rammert, Prof. Dr. Stefan**  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

**Repkewitz, Dr. Ulrich**  
Rechtsanwalt

**Riewe, Katharina, Dipl.-Kffr.**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Röhrig, Dr. Richard, Wirtsch.-Ing.**  
Geschäftsführer, Stiftung Alice-Hospital  
vom Roten Kreuz, Darmstadt

**Rothlauf, Prof. Dr. Franz**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Sauernheimer, Prof. Dr. Karlhans**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Schmidt, Prof. Dr. Paul Günther**  
Frankfurt School of Finance &  
Management

**Schmitt-Rink, Prof. Dr. Dres.h.c.  
Gerhard**  
Ruhr-Universität Bochum

**Schwalbach, Dr. Matthias**  
Handwerkskammer Trier

**Siebenhaar, Thomas**  
Personalleiter, Asklepios Paulinen Klinik  
Wiesbaden

**Slapnicar, Prof. Dr. iur. Klaus W.**  
Fachhochschule Schmalkalden

**Stein, Prof. Dr. Friedrich A.**  
Alanus Hochschule für Kunst und  
Gesellschaft, Alfter bei Bonn

**Theling, Dr. Thomas**  
IT Application Manager,  
Elster GmbH

**Treber, Udo, Dipl.-Volksw.**  
Technology Consultant,  
HP Enterprise Service

**Ulrich, Prof. Dr. Volker**  
Universität Bayreuth

**Vollmer, Dr. Ingrid**  
Leitung für Strategie und Marketing,  
m-result GmbH

**Weigert, Dr. Benjamin**  
Sachverständigenrat zur Begutachtung  
der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

**Weihrauch, Andrea, Dipl.-Kffr.**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Wengenroth, Thomas**  
Sachgebietsleiter Großbetriebsprüfung,  
Finanzamt Wiesbaden

**Werner, Prof. Dr. Hartmut**  
Wiesbaden Business School,  
Hochschule RheinMain

**Wollscheid, David, Dipl.-Kfm.**  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Xander, Andreas, Dipl.-Betriebsw.**  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**Zimmer, Oliver, Dipl.-Kfm.**  
Geschäftsführer der Asklepios Paulinen  
Klinik Wiesbaden

# 1. Das VWA-Studium im Überblick

---

## 2. Modulares Studienprogramm

Das Studienprogramm der VWA Wiesbaden baut modular auf dem Basisprogramm der Veranstaltungen in den Fachbereichen BWL, VWL, Recht und Methoden auf, die für ein Studium mit dem Abschluss „Betriebswirt/-in (VWA)“ angeboten werden. Dieses Studienprogramm wird systematisch durch weitere Veranstaltungen ergänzt.

- Abschlüsse „Betriebswirt (VWA)“ mit einem Studienschwerpunkt (Fachrichtung):  
In diesem Fall wird ein Teil der Wahlmöglichkeiten in den Bereichen BWL und VWL durch spezifische Lehrveranstaltungen ergänzt (**Schwerpunktprogramm**)
- Abschlüsse in den Kompakt- und Aufbaustudiengängen:  
Die Abschlüsse beruhen nach Maßgabe der in diesem Handbuch hinterlegten Lehrpläne jeweils auf einer Teilmenge der für den Abschluss "Betriebswirt (VWA)" vorausgesetzten Lehrveranstaltungen bzw. des Wahlfach-Lehrprogramms.

Da jede Lehrveranstaltung mit einer eigenen Prüfung abgeschlossen wird, können sie auch einzeln belegt werden (**Gaststudium**, siehe Kapitel 9).

Das Studienangebot umfasst die 6-semesterigen Studiengänge mit dem Abschluss

### **Betriebswirt/-in (VWA)**

wahlweise auch mit **Studienschwerpunkt Finanzmanagement**  
**Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement**  
**Studienschwerpunkt Marketing**  
**Studienschwerpunkt Personalmanagement**  
**Studienschwerpunkt Verwaltungsmanagement**  
**Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik**

die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge zum/zur

**Finanz-Ökonom/-in (VWA)**  
**Gesundheits-Ökonom/-in (VWA)**  
**Informatik-Ökonom/-in (VWA)**  
**Marketing-Ökonom/-in (VWA)**  
**Personal-Ökonom/-in (VWA)**  
**Verwaltungs-Ökonom/-in (VWA)**

und die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge zum/zur

**Finanzbetriebswirt/-in (VWA)**  
**Krankenhausbetriebswirt/-in (VWA)**  
**Marketingbetriebswirt/-in (VWA)**  
**Personalbetriebswirt/-in (VWA).**

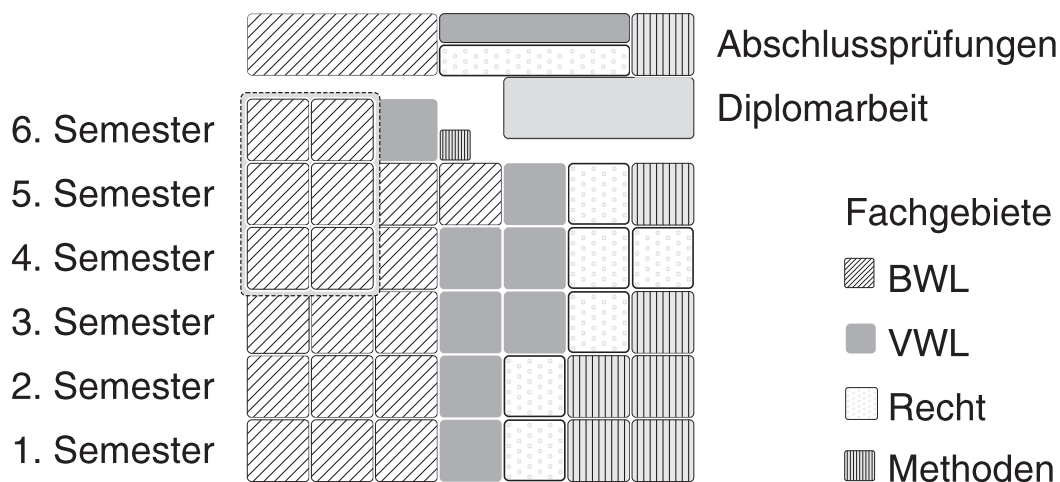
Über ihre Zweigakademien in Gießen und Fulda bietet die VWA Wiesbaden außerdem die Schwerpunkte **Controlling** und **Logistik** an.

# 1. Das VWA-Studium im Überblick

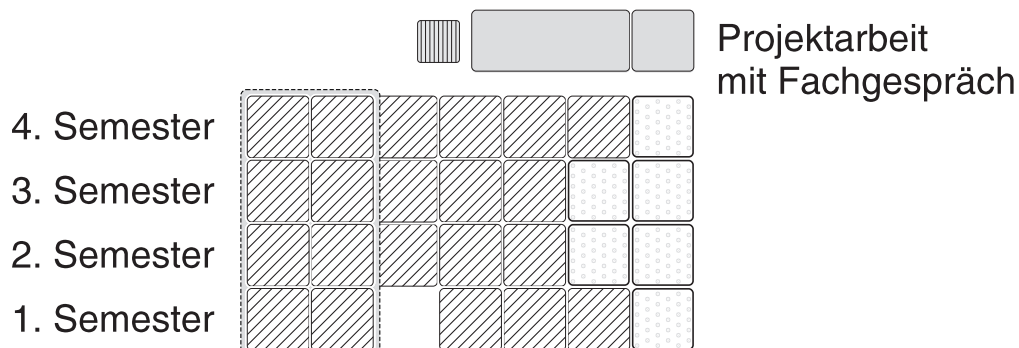
Die Studienpläne sind einheitlich aufgebaut, die kleinste Einheit ist die Lehrveranstaltungsreihe mit 24 Lehrveranstaltungsstunden (inkl. Klausur). Die Studierenden haben nach Maßgabe der jeweiligen Studienpläne die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welche Veranstaltungen sie wann belegen und in die Notenberechnung einbringen.

Das modulare Studienkonzept der VWA Wiesbaden trägt damit der Tatsache Rechnung, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in unterschiedlichen Branchen und betrieblichen Funktionen häufig deutlich voneinander unterscheiden. Das Schwerpunktstudium erlaubt die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Teildisziplinen der BWL und erhöht den Praxisbezug. Aus Sicht der Arbeitgeber bietet der modulare Aufbau viele Möglichkeiten, bei den Inhalten des Studiums und bei der Abschlussarbeit unmittelbar aus den Anforderungen der betrieblichen Praxis heraus Akzente zu setzen.

## Betriebswirt (VWA) - mit/ohne Schwerpunkt



## Bsp. Informatik-Ökonom (VWA)



= 4 Leistungspunkte (= 1 Lehrveranstaltung)

Wahlbereich im Schwerpunktprogramm

# 1. Das VWA-Studium im Überblick

---

## 3. Studienbegleitendes Prüfungsverfahren

### System der Leistungspunkte

Das Prüfungsverfahren wird studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine 90-minütige Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten (Credits) führt. Aus den in diesem Handbuch aufgeführten Studienplänen ergeben sich die Leistungspunkte, die für die entsprechenden Abschlüsse erreicht werden müssen (Mindest-Credits). In den Bereichen BWL, VWL und Recht sind zusätzliche, übergreifende Prüfungen abzulegen.

### Bewertung von Studienleistungen

In die Wertung fließen nur die Leistungsnachweise mit den besten Noten bis zum Erreichen der geforderten Mindest-Credits ein. Die Klausuren der in den Studienplänen mit einem „P“ gekennzeichneten Lehrveranstaltungsreihen (Pflichtfächer) müssen bestanden sein, die dabei erzielte Note geht aber nicht zwingend in die Wertung ein. Die Gesamtnote errechnet sich aus den Einzelnoten, die mit den Leistungspunkten gewichtet werden.

### Diplom- und Projektarbeiten

Die Absolventinnen und Absolventen der VWA schreiben in den 6-semesterigen Studiengängen eine Diplomarbeit mit einem Umfang von 60 Seiten und einer Bearbeitungsdauer von drei Monaten. In den Kompaktstudiengängen wird in 6 Wochen eine Projektarbeit mit einem Umfang von 30 Seiten erstellt. Die Studierenden werden dabei von Dozent(inn)en der VWA betreut. Idealerweise wird dabei ein betriebliches Thema bearbeitet.

## 4. VWA-Abschluss

Der im Jahr 1993 gegründete gemeinnützige Verein VWA Wiesbaden e.V. ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, der für seine über 100 Mitglieder Mindestanforderungen für die Zulassung zum Studium und für die Studien- und Prüfungsordnungen festlegt. Der Abschluss eines 6-semesterigen Studiums oder eines Aufbaustudiums an der VWA Wiesbaden führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Den erfolgreichen Absolventen eines Kompaktstudiums wird ein Abschlusszertifikat verliehen.

Der Abschluss Betriebswirt (VWA) wird in Hessen als fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung anerkannt und ermöglicht somit - soweit im weiteren Berufsweg erforderlich - den Zugang zu Bachelor- und Master-Studiengängen. Das Hessische Hochschulgesetz sieht weiterbildende Masterstudiengänge vor, zu denen auch Bewerber(innen) zugelassen werden, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen (vgl. Kapitel 10).

## 2. Betriebswirt/-in (VWA) ohne Studienschwerpunkt

### Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt/-in (VWA)“

Das Lehrprogramm für ein Studium mit dem Abschluss „Betriebswirt/-in (VWA)“ bildet das **Basisprogramm** des Studienangebotes. Bei einem Studium mit Schwerpunkt wird ein Teil der Lehrveranstaltungen aus diesem Basisprogramm durch spezifische Veranstaltungen des jeweiligen Schwerpunktprogramms ersetzt.

Ein Studium ohne Schwerpunkt stellt damit im Bezug auf die Stundenzahl und die Anzahl der Prüfungen die gleichen Anforderungen wie ein Studium mit Schwerpunkt. Es wird gerne als Einstieg in ein VWA-Studium genutzt. Im weiteren Verlauf können sich persönliche Ziele oder berufliche Perspektiven ergeben, die zu der Belegung eines Schwerpunktes führen. Das modulare Studienangebot der VWA Wiesbaden unterstützt dies.

### 1. Lehrprogramm

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Erstes Semester	BWL	Buchführung	24
	BWL	Einführung in die BWL	(P) 24
	BWL	Kosten- und Leistungsrechnung	24
	VWL	Einführung in die VWL	24
	Recht	Bürgerliches Recht I	24
	Methoden	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	24
	Methoden	Wirtschaftsmathematik I	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Zweites Semester	BWL	Bilanzen I	(P) 24
	BWL	Controlling I	24
	BWL	Marketing I	24
	VWL	Mikroökonomie	(P) 24
	Recht	Bürgerliches Recht II	24
	Methoden	Informationsmanagement	24
	Methoden	Wirtschaftsmathematik II	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Drittes Semester	BWL	Bilanzen II	24
	BWL	Finanzmanagement I	(P) 24
	BWL	Marketing II	24
	VWL	Finanzwissenschaft I	24
	VWL	Makroökonomie	(P) 24
	Recht	Handels- und Wirtschaftsrecht I	24
	Methoden	Statistik	24

## 2. Betriebswirt/-in (VWA) ohne Studienschwerpunkt

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Viertes Semester	BWL	Betriebliche Steuerlehre I	(P) 24
	BWL	Finanzmanagement II	24
	BWL	Personalmanagement I	24
	VWL	Finanzwissenschaft II	24
	VWL	Geld- und Währungspolitik	24
	Recht	Arbeits- und Sozialrecht	24
	Recht	Handels- und WirtschaftsR II (inkl. Europarecht)	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Fünftes u. sechstes Semester	BWL	Betriebliche Steuerlehre II	24
	BWL	Bilanzanalyse	24
	BWL	Controlling II	24
	BWL	Internationales Management	24
	BWL	Personalmanagement II	24
	BWL	Produktion und Logistik	24
	VWL	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	24
	VWL	Wachstums- und Konjunkturpolitik	24
	Recht	Öffentliches Recht	24
	Methoden	Statistik II	24
	Methoden	Wissenschaftliches Arbeiten	(P) 12

<b>Lehrveranstaltungsstunden insgesamt:</b>	<b>924</b>
---	------------

Das Lehrprogramm umfasst damit insgesamt 38 Veranstaltungsreihen mit jeweils 24 Vorlesungsstunden und einen Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“.

Das in dieser Form auch an den Zweigakademien Gießen und Fulda mit Start zum Wintersemester angebotene Basisprogramm wird in Wiesbaden mit einem zusätzlichen Start zum Sommersemester zweimal im Jahr angeboten. Es wird durch 34 Veranstaltungsreihen der Schwerpunktstudiengänge ergänzt. Insgesamt bietet der VWA Wiesbaden e.V. damit in Wiesbaden, Gießen und Fulda im Jahr über 4.800 Lehrveranstaltungsstunden an.

## 2. Betriebswirt/-in (VWA) ohne Studienschwerpunkt

### 2. Studienplan

#### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4 P
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>40 von 72</b>

#### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

#### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

#### Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt/-in (VWA)“ mit Studienschwerpunkt

Im Rahmen des Studiums steht den Studierenden der VWA Wiesbaden die Möglichkeit offen, sich über einen Studienschwerpunkt auf eine bestimmte Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre zu spezialisieren. Im Studium mit Studienschwerpunkt tritt zu den vier Fachbereichen BWL, VWL, Recht und Methoden das Schwerpunktprogramm als fünfter Fachbereich hinzu, mit dem das Basisprogramm (siehe Kapitel 2) durch zusätzliche Lehrveranstaltungsreihen ergänzt wird. In den Studienplänen verschiebt sich die Verteilung der Pflichtveranstaltungen und der Leistungspunkte.

Am Standort Wiesbaden stehen sechs Studienschwerpunkte zur Auswahl: Finanzmanagement, Gesundheitsmanagement, Marketing, Personalmanagement, Verwaltungsmanagement und Wirtschaftsinformatik. Zusätzlich kann in Gießen der Schwerpunkt Controlling sowie in Fulda der Schwerpunkt Logistik belegt werden. Grundlage bleibt dabei das Basisprogramm in Wiesbaden, so dass in diesen beiden Schwerpunkte nur die zusätzlichen Veranstaltungen in Gießen bzw. Fulda besucht werden müssen.

#### 1. Studienschwerpunkt Finanzmanagement

##### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Bilanzanalyse		24
Finanzmanagement I	(P)	24
Finanzmanagement II	(P)	24
Handels- versus Steuerbilanz		24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien		24
Konzernrechnungslegung		24
Unternehmensbewertung		24

Das **FINANZMANAGEMENT** umfasst die Gestaltung des gesamten Entscheidungsrahmens, der sich auf die Planung, Beschaffung, Verwaltung und Disposition von Finanzmitteln bezieht. Es beschäftigt sich unter anderem mit Fragestellungen wie: Welches sind die maßgeblichen Determinanten einer Finanzplanung? Wie sind die Vorteile alternativer Investitionen zu beurteilen? Welche Möglichkeiten der Finanzierung stehen offen? Mit welchen Werten sind Vermögen und Schulden der Unternehmung im Jahresabschluss, bilanzanalytisch oder im Rahmen einer Unternehmensbewertung anzusetzen? Was ist ein Cash-Flow, in welchem Zusammenhang spricht man von „Rentabilität“ und wie sind diese und andere Größen und Kennziffern zu interpretieren? Von zentraler Bedeutung für das Finanzmanagement ist das gesamte „Zahlenwerk“ des Unternehmens. Kenntnisse auf den Gebieten Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung zählen somit zum „Handwerkszeug“ des Finanzmanagers.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan - Schwerpunkt Finanzmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 60</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels- versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 28</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

## 2. Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

Die VWA Wiesbaden wurde im Jahr 1993 zunächst als reine „Krankenhausakademie“ gegründet - maßgeblich durch die Initiative von Prof. Dr. Peter Jäger (Universität Mannheim), damals Geschäftsführer der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH. Im Fachbereich Gesundheitsmanagement kann die VWA Wiesbaden daher auf einen Stab besonders renommierter Dozentinnen und Dozenten zurückgreifen, die in Wiesbaden lehren, auch wenn sie mittlerweile bundesweit in Wissenschaft und Wirtschaft tätig sind.

Auszug aus der Stellungnahme der **Hessischen Krankenhausgesellschaft e.V.** zum berufs begleitenden Studium an der VWA Wiesbaden:

„Trotz aller gegenwärtigen Schwierigkeiten und Sparmaßnahmen gehört das Gesundheitswesen weltweit zu den besonders zukunftssträchtigen Wirtschaftszweigen. Nicht zuletzt der zunehmende Zwang zur Kostenkontrolle hat dazu geführt, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in den vergangenen Jahren deutlich verändert haben: Gefragt sind – neben den klassischen Qualifikationen – mehr und mehr auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die beruflichen Perspektiven in diesen Sektoren verbessern sich mit einem erfolgreich an der VWA Wiesbaden abgeschlossenen Studium deutlich. Die mit den Absolventinnen und Absolventen der Akademie gemachten Erfahrungen bestätigen dies eindrucksvoll.“

Auszug aus der Stellungnahme der **Landesverbände der Privatkrankenanstalten in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.:**

„Fachkräfte, die das VWA-Studium erfolgreich absolviert haben, werden gegenüber anderen Bewerbern bei sonst gleichen Voraussetzungen in der Regel bevorzugt eingestellt. Bei der Besetzung von Positionen der mittleren und oberen Führungsebene werden genau diejenigen Zusatzqualifikationen erwartet, die in den von der VWA Wiesbaden angebotenen Studiengängen vermittelt werden. Auch und insbesondere für Absolventinnen und Absolventen einer nichtkaufmännischen Ausbildung werden mit einem solchen Studium die Aussichten am Arbeitsmarkt signifikant verbessert.“

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Gesundheitsmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P*
Mikroökonomie.....	4 P*
Wachstums- und Konjunkturpolitik...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 32</b>

**P\* = Mikro- oder Makroökonomie**

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...	3
Unt.führung & Controlling im GW I...	4
Unt.führung & Controlling im GW II..	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 43</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden). Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 3. Studienschwerpunkt Marketing

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Kommunikationspolitik		24
Marketing I	(P)	24
Marketing II	(P)	24
Marktforschung		24
Produkt- und Preispolitik		24
Vertriebspolitik und Marketingplanung		24

Der Begriff **MARKETING** beschreibt „die bewusst marktorientierte Führung des gesamten Unternehmens, die sich in Planung, Koordination und Kontrolle aller auf die aktuellen und potentiellen Märkte ausgerichteten Unternehmensaktivitäten niederschlägt.“ (H. Meffert) Dabei gewinnt das Marketing seit Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung und rückt mehr und mehr ins Zentrum des betriebswirtschaftlichen Geschehens: Kontinuität ist nur noch in sehr wenigen Branchen gegeben und vor dem Hintergrund sich rasant entwickelnder Märkte ist eine konsequente Marktorientierung für die Unternehmen unabdingbar.

Um sich den vielfältigen Herausforderungen sich wandelnder Märkte erfolgreich stellen zu können, bedarf es der Kenntnis und des Einsatzes des breit gefächerten Instrumentariums des Marketing. So liefern Marktforschung und Marktanalysen Hinweise auf Absatzchancen und bilden damit die Grundlage für Produktentwicklungen und -innovationen. Dem Markttest und der planvollen Markteinführung kommen große Bedeutung zu, ebenso wie der Etablierung von Marken. Vielfältige Entscheidungen sind darüber hinaus in den Bereichen Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu treffen.

Kurzum: Marketing ist – entgegen der Vorstellung in vielen Köpfen – viel mehr als nur Werbung. Marketing muss alle relevanten Bereiche des Unternehmens integrieren und strategisch einheitlich ausrichten. Ziel dieses strategischen Marketings ist die konsequente Marktorientierung des gesamten Unternehmens mit der Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung an die sich fortwährend verändernden absatzseitigen Rahmenbedingungen.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Marketing

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 64</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik.....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik und Marketingplanung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

### 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

#### 4. Studienschwerpunkt Personalmanagement

##### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Fallstudien zum Personalmanagement		24
Personalentwicklung		24
Personalmanagement I	(P)	24
Personalmanagement II	(P)	24
Personalmarketing		24
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements		24

Die Auswahl geeigneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine der wichtigsten und folgenreichsten Führungsaufgaben in jedem Unternehmen. Dem zielgerichteten Personalmanagement kommt daher eine Schlüsselfunktion zu.

Das **PERSONALMANAGEMENT** umfasst sämtliche Maßnahmen und Entscheidungen, die sich auf die Beschaffung, die Entwicklung und den Einsatz des betrieblichen Produktionsfaktors „Arbeit“ beziehen und berücksichtigt dabei nicht allein die kurz- und mittelfristigen, sondern auch die langfristigen Zielsetzungen moderner Unternehmen wie Nachhaltigkeit des Erfolgs sowie Sozial- und Umweltverträglichkeit.

Das Risiko von Fehlentscheidungen im Personalwesen muss aufgrund der hohen finanziellen und sozialen Folgekosten so gering wie möglich gehalten werden. Daher unterscheidet sich das moderne Personalmanagement in seinen Strukturen deutlich von der traditionellen, mehr administrativ orientierten Personalarbeit. Flexible Formen der Arbeitsorganisation, der Einzug der Informationstechnik (IT), zunehmender internationaler Wettbewerb und die Bedeutung von Motivation und Betriebsidentifikation für die Arbeitsleistung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Qualifikationsniveaus bedeuten für das Selbstverständnis der Personalarbeit eine Veränderung hin zum umfassenden Human Resource Management.

Die Aufgaben des praktischen Personalmanagements werden heute in der Regel in besonderen Personalabteilungen wahrgenommen. In diesen Abteilungen bieten sich interessante und verantwortungsvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Gefragt sind dabei neben dem Wissen um die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der Personalarbeit methodische und kommunikative Fähigkeiten sowie soziale Kompetenz und ein gutes Urteilsvermögen.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Personalmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 64</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien Personalmanagement....	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

### 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

#### 5. Studienschwerpunkt **Verwaltungsmanagement**

##### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Budgetierung in der öffentlichen Verwaltung	24
Controlling in der öffentlichen Verwaltung	24
Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentlichen Verwaltung	24
Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung	24
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung	24
Verwaltungsmanagement II: Die öffentliche Verwaltung als Konzern	24

Die Lehrinhalte im **VERWALTUNGSMANAGEMENT** sind auf die veränderten Rahmenbedingungen der öffentlichen Verwaltung abgestimmt. Finanzielle Restriktionen und der ökonomische Zwang zu höherer Effizienz vergrößern den Modernisierungsdruck und werden tiefgreifende Umstrukturierungen nach sich ziehen. Im Rechnungswesen trat eine besondere Form der doppelten Buchführung an die Stelle der Kameralistik. Mit der Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sind Probleme der Kostenzurechnung zu lösen, zu Steuerungs- und Informationszwecken müssen geeignete Controlling-Instrumente identifiziert und implementiert werden. Eine output-orientierte Budgetierung verfolgt das Ziel dezentraler Ressourcenverantwortung.

Verschiedene Systeme des Qualitätsmanagements halten Einzug in nahezu sämtliche Sektoren und auf den unterschiedlichen Ebenen der Verwaltung. Aber nicht nur in den unmittelbar finanzbezogenen Aufgaben sondern in allen Feldern der öffentlichen Verwaltung werden flexibleres Handeln, Kenntnisse benachbarter Aufgabenbereiche, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Effizienzdenken und Erneuerungsbereitschaft vorhanden sein müssen. Die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten sehen sich im Zuge dieser einschneidenden Veränderungen völlig neuen Anforderungen gegenüber. Der Vorbereitung auf die Herausforderungen der Verwaltungsmodernisierung dienen die Studienangebote der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien, die in Hessen an den sechs Standorten Wiesbaden, Frankfurt, Fulda, Darmstadt, Gießen und Kassel vertreten sind.

Das berufsbegleitende VWA-Studium vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine fundierte betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Neben dem zur Umsetzung der Reformmaßnahmen notwendigen „Handwerkszeug“ erlernen die Studierenden aber auch ein besseres Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen und gewinnen Einblick in die Hintergründe und Ziele des eingeleiteten Philosophiewechsels in der öffentlichen Verwaltung. Kurzum: Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Kompetenz gewinnen, gewinnt das Reformvorhaben Verwaltungsmodernisierung an Akzeptanz. In den Studienangeboten der VWA sieht der Hessische Landkreistag insoweit nicht nur eine persönliche Chance für die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten, sondern auch einen Gewinn für die öffentliche Verwaltung selbst.

Priv.-Doz. Dr. habil. Jan Hilligardt, Direktor des Hessischen Landkreistages, Wiesbaden

### 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

#### Studienplan – Schwerpunkt Verwaltungsmanagement

##### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 72</b>

##### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik... 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Methoden, mündlich.....	4 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

##### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4
Informationsmanagement.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

##### Verwaltungsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Budgetierung in der öV.....	4
Controlling in der öV.....	4
Personal- + Organisations- entwicklung in der öV.....	4
Rechnungswesen in der öV. ....	4
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung.....	4
Verwaltungsmanagement II: Die öV als Konzern.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

öV = öffentliche(n) Verwaltung

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

# 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 6. Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Daten- und Wissensmanagementsysteme	24
Entwicklung von Anwendungssystemen	24
Inner- und übertriebliche Informationssysteme	24
Informationsmanagement	24
Informations- und Kommunikationstechnologie	24
Projekt- und Changemanagement	24

**WIRTSCHAFTSINFORMATIK** ist ein interdisziplinäres Fach, welches auf der Betriebswirtschaftslehre und der praktischen Informatik beruht. Gegenstand dieses Faches sind Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) in Wirtschaft und Verwaltung. Das Wahlfach-Lehrprogramm ist darauf ausgerichtet, zur aktiven Mitarbeit an Analyse, Planung und Entwicklung dieser IKS zu befähigen:

- Analyse der Einsatzmöglichkeiten für IKS
- Konzeptionierung von IKS
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und des Nutzens von IKS
- Profilierung zum Projektleiter

Die Dozentinnen und Dozenten sind ausgewiesene Hochschullehrer und erfahrene Berufspraktiker aus der Informationsverarbeitung und der Informationstechnik. Aus der Sicht der betrieblichen Funktionen arbeitet die Wirtschaftsinformatik querschnittsbezogen, aus der Sicht von BWL und Informatik interdisziplinär. Gerade deshalb liefert ein Wahlfachstudium der Wirtschaftsinformatik einen wesentlichen Beitrag dazu, das Denken in integrierten Systemen zu schulen.

Führungsaufgaben drehen sich immer weniger um das „Run the Business“ und immer mehr um das „Change the Business“. Erfolgreiche Manager im IT-Bereich sind auch gute Kommunikatoren, Moderatoren und Mittler zwischen sich teilweise widersprechenden Problemwahrnehmungen und -lösungen.

Sie arbeiten mit einem eher technischen Hintergrund und wollen Ihr Qualifikationsportfolio in Richtung „Management“ erweitern? Dann sind sicher die folgenden Themen für Sie interessant: Business-IT-Alignment, Leadership, Change Management oder auch Prozessmanagement. Ihr Tätigkeitsgebiet mit kaufmännischen Funktionen ist nahe an Informatikthemen? Dann sind das Ihre Themen: Business Intelligence, Architekturmanagement oder auch Modellierungs- und Methodenthemen.

### 3. Betriebswirt/-in (VWA) mit Studienschwerpunkt

#### Studienplan – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

##### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 72</b>

##### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Einführung in die VWL.....	4
Finanzwissenschaft I.....	4
Finanzwissenschaft II.....	4
Geld- und Währungspolitik.....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen....	4
Makroökonomie.....	4 P
Mikroökonomie.....	4 P
Wachstums- und Konjunkturpolitik... 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

##### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4 P
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wirtschaftsmathematik I.....	4
Wirtschaftsmathematik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 20</b>

##### Wirtschaftsinformatik

Leistungsnachweis	Credits
Daten- und Wissensmanagementsysteme.....	4
Entw. von Anwendungssystemen....	4
Informationsmanagement.....	4
Informationssysteme.....	4
IuK-Technologie.....	4
Projekt- und Changemanagement... 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden). Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Kompaktstudiengänge

---

### Die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge

Ebenso wie die 6-semesterigen Studiengänge zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt/-in (VWA)“ stehen auch die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge der VWA Wiesbaden Berufstätigen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einem Jahr Berufserfahrung offen. Mit Abitur ist das Kompaktstudium auch parallel zur Ausbildung möglich.

Am Standort Wiesbaden stehen sechs Abschlüsse zur Auswahl:

1. **Finanz-Ökonom/-in (VWA)**
2. **Gesundheits-Ökonom/-in (VWA)**
3. **Informatik-Ökonom/-in (VWA)**
4. **Marketing-Ökonom/-in (VWA)**
5. **Personal-Ökonom/-in (VWA)**
6. **Verwaltungs-Ökonom/-in (VWA)**

An der VWA Gießen kann der Abschluss **Controlling-Ökonom (VWA)**, an der VWA Fulda der Abschluss **Logistik-Ökonom (VWA)** erworben werden. Dazu können die Veranstaltungen aus dem Basisprogramm in Wiesbaden belegt werden, so dass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Gießen bzw. Fulda besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Gießen bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt.

Im Unterschied zum 6-semesterigen Studium handelt es sich bei einem Kompaktstudium nicht um ein vollständiges BWL-Studium. Es weist eine deutlich stärkere Spezialisierung auf eine Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften auf. Im Kompaktstudium wird keine Diplomarbeit verlangt, sondern eine vom Umfang kleinere Projektarbeit als Bestandteil der Abschlussprüfung angefertigt.

Der erfolgreiche Abschluss eines Kompaktstudiums führt dementsprechend nicht zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Stattdessen erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszertifikat, welches sie dazu berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung ihres Kompaktstudienganges mit dem Zusatz „(VWA)“ zu führen. Aufbauend kann innerhalb von zwei weiteren Semestern der Abschluss Betriebswirt/-in (VWA) erworben werden.

Insgesamt sind in einem 4-semesterigen Kompaktstudium mindestens 70 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den folgenden Studienplänen zu entnehmen.

# 4. Kompaktstudiengänge

## 1. Kompaktstudiengang „Finanz-Ökonom (VWA)“

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Bilanzanalyse	24
Finanzmanagement I	(P) 24
Finanzmanagement II	(P) 24
Handels- versus Steuerbilanz	24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien	24
Konzernrechnungslegung	24
Unternehmensbewertung	24

### Studienplan

#### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

#### Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der  
 Projektarbeit zu besuchen.

## 4. Kompaktstudiengänge

### 2. Kompaktstudiengang „Gesundheits-Ökonom (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

#### Studienplan

##### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 56</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

##### Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...3	
Unt.führung & Controlling im GW I... 4	
Unt.führung & Controlling im GW II.. 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 43</b>

## 4. Kompaktstudiengänge

### 3. Kompaktstudiengang „Informatik-Ökonom (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Daten- und Wissensmanagementsysteme	24
Entwicklung von Anwendungssystemen	24
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	(P) 24
Informationsmanagement	(P) 24
Informations- und Kommunikationstechnologie	24
Inner- und übertriebliche Informationssysteme	24
Projekt- und Changemanagement	24

#### Studienplan

##### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Personalmanagement I.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 68</b>

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

##### Wirtschaftsinformatik

Leistungsnachweis	Credits
Daten- und Wissensmanagementsysteme.....	4
Entw. von Anwendungssystemen....	4
Grundl. der Wirtschaftsinformatik....	4 P
Informationsmanagement.....	4 P
Informationssysteme.....	4
IuK-Technologie.....	4
Projekt- und Changemanagement...	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

## 4. Kompaktstudiengänge

### 4. Kompaktstudiengang „Marketing-Ökonom (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Internationales Management	24
Kommunikationspolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24
Produkt- und Preispolitik	24
Vertriebspolitik und Marketingplanung	24

#### Studienplan

##### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

##### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Internationales Management.....	4
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik & Marketingplanung.	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

## 4. Kompaktstudiengänge

### 5. Kompaktstudiengang „Personal-Ökonom (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Arbeits- und Sozialrecht	24
Fallstudien zum Personalmanagement	24
Personalentwicklung	24
Personalmanagement I	(P) 24
Personalmanagement II	(P) 24
Personalmarketing	24
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements	24

#### Studienplan

##### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 68</b>

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
Öffentliches Recht.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

##### Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Fallstudien Personalmanagement....	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der  
Projektarbeit zu besuchen.

## 4. Kompaktstudiengänge

### 6. Kompaktstudiengang „Verwaltungs-Ökonom (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Budgetierung in der öffentlichen Verwaltung	24
Controlling in der öffentlichen Verwaltung	24
Öffentliches Recht	24
Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentlichen Verwaltung	24
Public Management (Vorlesungen in Gießen)	24
Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung	24
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung	24
Verwaltungsmanagement II: Die öffentliche Verwaltung als Konzern	24

#### Studienplan

##### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 76</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch.....	4 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

##### Verwaltungsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Budgetierung in der ö. Verwaltung...	4
Controlling in der ö. Verwaltung.....	4
Öffentliches Recht.....	4
Personal- + Organisationsent- wicklung in der ö. Verwaltung.....	4
Public Management.....	4
Rechnungswesen in der ö. Verw. ....	4
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung.....	4
Verwaltungsmanagement II: Die ö. Verwaltung als Konzern.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der  
Projektarbeit zu besuchen.

# 5. Aufbaustudiengänge

---

## Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge

Voraussetzung für die Zulassung zu einem 3-semesterigen Aufbaustudium an der VWA Wiesbaden ist ein abgeschlossenes Studium jedweder Fachrichtung an einer VWA, einer Fachhochschule, einer Universität oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung sowie ein Jahr Berufserfahrung. Der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaustudiums führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.

An der VWA Wiesbaden können vier verschiedene Aufbaustudiengänge mit den folgenden Abschlüssen belegt werden:

1. **Finanzbetriebswirt/-in (VWA)**
2. **Krankenhausbetriebswirt/-in (VWA)**
3. **Marketingbetriebswirt/-in (VWA)**
4. **Personalbetriebswirt/-in (VWA)**

Zusätzlich kann an der VWA Gießen der Abschluss **Controllingbetriebswirt/-in (VWA)** und an der VWA Fulda der Abschluss **Logistikbetriebswirt/-in (VWA)** erworben werden. Dazu können die Veranstaltungen aus dem Basis-Programm in Wiesbaden belegt werden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Gießen bzw. Fulda besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Gießen bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt.

Der programmatische Schwerpunkt eines jeden Aufbaustudienganges liegt in einer bestimmten Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften. Die darüber hinaus geforderten Leistungspunkte in den Prüfungsgebieten Betriebswirtschaftslehre und Recht erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Lehrveranstaltungen aus dem Basisprogramm des Studienganges Betriebswirt (VWA).

Insgesamt sind in einem 3-semesterigen Aufbaustudium mindestens 52 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den Studienplänen des jeweiligen Aufbaustudienganges zu entnehmen. Das Studium in einem Aufbaustudiengang wird durch eine mündliche Abschlussprüfung abgeschlossen.

# 5. Aufbaustudiengänge

## 1. Aufbaustudiengang „Finanzbetriebswirt (VWA)“

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Bilanzanalyse	24
Finanzmanagement I	(P) 24
Finanzmanagement II	(P) 24
Handels- versus Steuerbilanz	24
Internationale Bilanzierungsrichtlinien	24
Konzernrechnungslegung	24
Unternehmensbewertung	24

### Studienplan

#### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 60</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

#### Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Bilanzanalyse.....	4
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels- versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 28</b>

# 5. Aufbaustudiengänge

## 2. Aufbaustudiengang „Krankenhausbetriebswirt (VWA)“

### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Gesundheitsökonomie I	(P)	24
Gesundheitsökonomie II		24
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24
Krankenhausfinanzierung II		24
Krankenhausrecht		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24

### Studienplan

#### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 56</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

#### Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus..	4 P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht...3	
Unt.führung & Controlling im GW I...4	
Unt.führung & Controlling im GW II..4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 43</b>

## 5. Aufbaustudiengänge

### 3. Aufbaustudiengang „Marketingbetriebswirt (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Kommunikationspolitik		24
Marketing I	(P)	24
Marketing II	(P)	24
Marktforschung		24
Produkt- und Preispolitik		24
Vertriebspolitik und Marketingplanung		24

#### Studienplan

##### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Personalmanagement I.....	4
Personalmanagement II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 64</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

##### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Kommunikationspolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
Produkt- und Preispolitik.....	4
Vertriebspolitik & Marketingplanung.	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

## 5. Aufbaustudiengänge

### 4. Aufbaustudiengang „Personalbetriebswirt (VWA)“

#### Schwerpunktprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Fallstudien zum Personalmanagement	24
Personalentwicklung	24
Personalmanagement I	(P) 24
Personalmanagement II	(P) 24
Personalmarketing	24
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements	24

#### Studienplan

##### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre I.....	4
Betriebliche Steuerlehre II.....	4
Bilanzanalyse.....	4
Bilanzen I.....	4 P
Bilanzen II.....	4
Buchführung.....	4
Controlling I.....	4
Controlling II.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kosten- und Leistungsrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion und Logistik.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 64</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

##### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeits- und Sozialrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

##### Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien Personalmanagement....	4
Personalentwicklung.....	4
Personalmanagement I.....	4 P
Personalmanagement II.....	4 P
Personalmarketing.....	4
Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

# 6. Zulassung / 7. Studien- und Prüfungsordnung

---

## 6. Zulassung zum Studium

### Wer kann an der VWA Wiesbaden studieren?

- Für die Zulassung zu einem 6-semesterigen oder zu einem 4-semesterigen Studium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich. Wenn es sich nicht um eine kaufmännische Berufsausbildung handelt, ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen. In besonderen Ausnahmefällen können auch Bewerber/innen ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung aufgrund ihrer Vorbildung oder ihres beruflichen Werdegangs zugelassen werden.
- Abiturientinnen und Abiturienten steht die Möglichkeit offen, das Studium parallel zu einer kaufmännischen Berufsausbildung zu absolvieren (Duales Studium).
- Für die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge ist ein abgeschlossenes Studium an einer Hochschule, einer anderen VWA oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich.

### Was habe ich bei der Bewerbung zu beachten?

- Das Formular „Antrag auf Zulassung zum Studium“ kann - wenn es nicht bereits den Informationsmaterialien beilag, im Downloadbereich auf [www.vwa-wiesbaden.de](http://www.vwa-wiesbaden.de) abgerufen werden. Er muss um einen Lebenslauf, die entsprechenden Zeugnisse und Nachweise ergänzt und eigenhändig unterschrieben werden.
- Der Studenausweis wird mit einem Foto versehen, das daher am besten bereits parallel zum Antrag in digitaler Form an [info@vwa-wiesbaden.de](mailto:info@vwa-wiesbaden.de) gesendet wird.
- Damit Ihnen ein Studienplatz reserviert werden kann, sollten die Unterlagen rechtzeitig vor dem Semesterstart am 1. März bzw. 1. September bei der VWA eingehen. Die Zulassung erfolgt schriftlich.

### Können bereits erbrachte Studienzeiten und -leistungen angerechnet werden?

- Ja. Das Studium an einer Hochschule oder einer gleichwertigen Bildungseinrichtung kann angerechnet werden. Die Entscheidung über die Anrechnung von Studienzeiten und -leistungen trifft der Studienleiter unter Beachtung der Gleichwertigkeit des Studiums und der darin erbrachten Leistungen. Bei der Vielzahl der in Frage kommenden Vorleistungen kann es keine pauschale Regelungen und daher nur eine individuelle Einzelfallentscheidung geben. Wir beraten Sie gerne.

## 7. Studien- und Prüfungsordnung

Der vollständige Text der "Prüfungsordnung für die Erteilung der Wirtschaftsdiplome und Abschlusszertifikate der VWA Wiesbaden und ihrer Zweigakademien" ist auf der Seite [www.vwa-wiesbaden.de](http://www.vwa-wiesbaden.de) unter „Downloads“ abrufbar. Maßgeblich ist die Prüfungsordnung des jeweiligen Studienjahrganges.

### Studienprogramm

#### Welche Abschlüsse bietet die VWA an?

- Es werden drei verschiedene Abschlüsse vergeben. Das Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt/-in (VWA)“ wird nach dem erfolgreichen Abschluss der 6-semesterigen Studiengänge (mit oder ohne Schwerpunkt) vergeben.

# 7. Studien- und Prüfungsordnung

---

- Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge führen ebenfalls zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt/-in (VWA)“. In den 4-semesterigen Kompaktstudiengängen wird der Titel „Ökonom/in (VWA)“ mit dem entsprechende fachlichen Zusatz erreicht.

## **Wie sind die Schwerpunktstudiengänge aufgebaut?**

- Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und Methoden und wird in Wiesbaden, Gießen und Fulda jeweils vollständig angeboten. Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunkt an einem anderen Studienort findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen vor Ort statt.
- Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Basisstudium auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Schwerpunktprogramm (siehe Kapitel 1.2).

## **Leistungspunktesystem**

### **Wie funktioniert das Leistungspunktesystem?**

- Allen Studien- und Prüfungsleistungen, die zum erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringen sind, werden Leistungspunkte (Credits) zugeordnet. Ihre Zuordnung richtet sich nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
- Das Prüfungsverfahren wird studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten führt. Zusätzliche Leistungspunkte werden - je nach Studiengang - durch die Abschlussprüfungen und -arbeiten vergeben.

### **Wie wird das Praxiswissen aus dem Beruf berücksichtigt?**

- Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Wirtschaftsdiplom-Studiengänge (6 Semester) sind insgesamt 180 Leistungspunkte erforderlich. Mit dem Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung und der qualifizierten beruflichen Tätigkeit werden 60 Leistungspunkte angerechnet. Die verbleibenden 120 Leistungspunkte sind innerhalb des Studiums zu erwerben.

### **Wie können Leistungspunkte im Studium erworben werden?**

- Das Angebot der im Studium zu erreichenden Leistungspunkte wird durch die Lehrveranstaltungen in den jeweils gültigen Studienplänen festgelegt. In den Wirtschaftsdiplom-Studiengängen (6 Semester) werden zusätzliche Leistungspunkte durch übergreifende Prüfungen vergeben.
- Bei der Belegung der Lehrveranstaltungen besteht innerhalb der Studienpläne grundsätzlich Wahlfreiheit. Pflichtveranstaltungen sind entsprechend gekennzeichnet (Pflicht-Credits). Diese müssen bestanden sein. Die in diesen Fächern erreichten Noten gehen aber nicht zwingend in die Notenberechnung ein.
- Leistungspunkte können nur aufgrund von individualisierbaren Prüfungsleistungen erteilt werden. Die bloße Teilnahme an einer Lehrveranstaltung genügt nicht.

# 7. Studien- und Prüfungsordnung

---

## Studienleistungen

### Wieviele Leistungspunkte muss ich insgesamt erreichen?

- Die der Notenberechnung zugrunde gelegten Leistungspunkte der Studiengänge zum/zur „Betriebswirt/-in (VWA)“ setzen sich wie folgt zusammen:

Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen (Mindest-Credits)

Leistungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre	40 Credits
Leistungen im Bereich Volkswirtschaftslehre	20 Credits
Leistungen im Bereich Recht	8 Credits
Leistungen im Bereich Methoden	12 Credits

Leistungspunkte aus übergreifenden Prüfungen

Prüfung Betriebswirtschaftslehre (mündlich)	12 Credits
Prüfung Volkswirtschaftslehre (mündlich)	6 Credits
Prüfung Recht (schriftlich)	6 Credits
Diplomarbeit	12 Credits
Fachgespräch Diplomarbeit / Methoden	4 Credits

- Die Verteilung der Leistungspunkte in den Kompakt- und Aufbaustudiengängen sowie die Veränderungen bei einem Studium mit Schwerpunkt sind in den jeweiligen Studienplänen in diesem Handbuch dokumentiert.
- Inhalte und Titel von Lehrveranstaltungen können an den Standorten des VWA Wiesbaden e.V. variieren. Es sind Absprachen zur Anrechnung getroffen.

## Abschlussprüfungen

### Wie sind die Abschlussprüfungen organisiert?

- Die mündlichen Abschlussprüfungen in den Fachbereichen BWL und VWL werden als Einzel- oder Gruppenprüfung mit höchstens fünf Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungszeit soll je Kandidat und Fach 10 bis 15 Minuten betragen. Die Abschlussprüfung im Fach Recht ist eine Klausur von 120 Minuten Dauer. Im Fachgespräch zur Diplomarbeit werden die Inhalte des Fachbereiches Methoden vorausgesetzt.
- Studierende der 4-semesterigen Studiengänge müssen eine Projektarbeit anfertigen, an die sich ein Fachgespräch anschließt. In den 3-semesterigen Aufbaustudiengängen tritt eine mündliche Prüfung an die Stelle der Projektarbeit.

### Welche Anforderungen werden an die Diplom- bzw. die Projektarbeit gestellt?

- Die Anfertigung der Diplomarbeit (6-semesteriges Studium) erfolgt im fünften oder sechsten, die der Projektarbeit (Kompaktstudium) im vierten Studiensemester. Das betriebswirtschaftliche Thema muss aus der Wirtschaft / Verwaltung kommen.
- Vor der Diplom- bzw. Projektarbeit ist die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu besuchen. Für das Layout steht eine Vorlage im Download bereit.
- Nach Bewertung des schriftlichen Teils der Diplom- bzw. Projektarbeit findet ein Fachgespräch zwischen Kandidat, Betreuer und einem Beisitzer mit einer Dauer von ungefähr dreißig Minuten je Kandidat(in) statt.

# 7. Studien- und Prüfungsordnung

## Welche Fristen sind bei den Hausarbeiten zu beachten?

- Die Bearbeitungszeit beträgt für Diplomarbeiten drei Monate, für Projektarbeiten sechs Wochen.
- Die Abgabefristen für Diplom- bzw. Projektarbeiten können auf schriftlichen Antrag in begründeten Fällen um maximal vier Wochen verlängert werden.

## Nicht erfüllte Prüfungsleistungen

### Muss eine Abschlussprüfung in jeden Fall bestanden sein?

- Eine nicht ausreichende Leistung in den mündlichen Prüfungen (BWL oder VWL) bzw. der schriftlichen Abschlussprüfung (Recht) kann durch entsprechend gute Leistungen in anderen Fächern des Fachbereiches ausgeglichen werden (Kompensationsregelung). Die Diplom- oder Projektarbeit muss in jedem Fall im schriftlichen und im mündlichen Teil mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.

### Können Prüfungen wiederholt werden?

- Ja, aber nur wenn die Leistung nicht „ausreichend“ war. Die Note kann nicht durch eine erneute Teilnahme verbessert werden. Mit schlechter als „ausreichend“ bewertete Klausuren können einmal, in Pflichtfächern zweimal wiederholt werden.
- Die Diplom- bzw. Projektarbeit kann einmal wiederholt werden.

## Rund um das Zeugnis

### Wie werden die Noten gebildet?

- Die Gesamtnote errechnet sich aus den Einzelnoten, die mit den Leistungspunkten gewichtet werden. Bei den Klausuren werden die besten Noten bis zum Erreichen der Mindest-Credits berücksichtigt.

**Beispiel:** System mit 8 Mindest-Credits aus Klausuren und Abschlussprüfung

Leistung	Credits	Note	Credits x Note
Klausur 1	4	1,7	6,8
Klausur 2	4	2,3	9,2
Klausur 3		3,0	- entfällt -
Abschlussprüfung	6	2,0	12

**Gesamtnote** =  $\text{Summe}(\text{Credits} \times \text{Note}) / \text{Summe Credits} = 28 / 14 = 2,0$

- Die Noten werden nach dem System der Schulnoten vergeben (1 = „sehr gut“ bis 5 = „nicht ausreichend“). Es können Zwischenwerte durch Herabsetzung oder Erhöhung der einzelnen Noten um 0,3 gebildet werden.

### Welche Urkunden erhalte ich?

- Nach dem Bestehen der Prüfungen wird neben dem Zeugnis ein Wirtschaftsdiplom (6-semesterige und Aufbaustudiengänge) bzw. ein Abschlusszertifikat (Kompakstudiengänge) ausgehändigt. Der Inhaber bzw. die Inhaberin ist berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung seines Studienganges mit dem Zusatz "(VWA)" zu führen.

# 8. Organisation des Studiums

---

## Organisation des Studiums

### Welche Unterlagen regeln das Studium?

- Die **Prüfungsordnung** wird durch die Zulassungsbedingungen, die Geschäftsbedingungen, eine Klausurordnung und die formalen Vorgaben für die Anfertigung einer Diplom- bzw. Projektarbeit ergänzt, die an alle Studierenden ausgegeben werden bzw. ebenfalls im Download verfügbar sind.
- In den **Studienplänen** dieses Handbuchs werden die Titel der einzelnen Lehrveranstaltungen, ihre Zuordnung zu den einzelnen Abschlüssen und die Mindest-Credits dokumentiert, die für den entsprechenden Abschluss durch die Teilnahme an Klausuren und Abschlussprüfungen zu erreichen sind.
- In den **Semesterplänen** werden die Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen und die Termine zusammengestellt. Die Semesterpläne sind so aufgebaut, dass die Vorlesungen im Regelstudium ohne zeitliche Überschneidungen besucht werden können. Die aktuellen Semesterpläne erhalten Sie zum Semesterbeginn.
- In der **Klausurordnung** legt die Studienleitung die Teilnahmebedingungen an den Klausuren, deren Bewertung sowie der Umgang mit Täuschungsversuchen fest.
- Der **Persönlichen Bereich (PB)** im Internet ermöglicht den Download aller Vorlesungsunterlagen und bietet Community-Funktionen (siehe Kapitel 12). Die Termine aller Veranstaltungen sind über [http:// termine.vwa-wiesbaden.de](http://termine.vwa-wiesbaden.de) online hinterlegt.
- Bei allen **Fragen rund ums Studium** steht Ihnen das Team der VWA im Studentensekretariat, am Telefon und in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

### Vorlesungen

- Wintersemester: 1. September bis 28./29. Februar  
Sommersemester: 1. März bis 31. August, der August ist vorlesungsfrei
- Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.15 Uhr  
Samstags: 08.30 bis 11.45 Uhr bzw. 13.30 Uhr

### Vorlesungsorte

- Hochschule RheinMain, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65187 Wiesbaden (Regel-Studienort, kostenfreie Parkplätze im Hochschulparkhaus)
- Hochschule RheinMain, Bleichstraße 44 / Bertramstraße 27, 65183 Wiesbaden (ausgewählte Veranstaltungen, u.a. im PC-Pool)

### Studentensekretariat

- am Regel-Studienort Hochschule RheinMain, Gebäude A

### Studienausweis

- Zur Teilnahme an den Vorlesungen und Klausuren der VWA Wiesbaden ist nur berechtigt, wer einen gültigen, auf seinen Namen ausgestellten Studienausweis vorweisen kann. Den Ausweis mit Ihrem Foto erhalten Sie zu Beginn des Studiums.

## 8. Organisation des Studiums

---

### Finanzierung

#### Was kostet ein Studium bei der VWA Wiesbaden?

- In den 6-semesterigen Studiengängen betragen die Studiengebühren 660,00 € pro Semester oder 114,00 € je Monat (mit Einzugsermächtigung).
- In den 4-semesterigen Kompaktstudiengängen und den 3-semesterigen Aufbaustudiengängen betragen die Studiengebühren 800,00 € pro Semester oder monatlich 140,00 € (mit Einzugsermächtigung).

#### Wie hoch sind die Prüfungsgebühren?

- Zum Abschluss des Studiums werden die folgenden Prüfungsgebühren fällig:  
Betreuung Diplomarbeit (mit Fachgespräch; 6-semesterige Studiengänge): 300,00 €  
Abschlussprüfungen (BWL, VWL und Recht; 6-semesterige Studiengänge): 140,00 €  
Betreuung Projektarbeit (mit Fachgespräch; 4-semesterige Studiengänge): 200,00 €  
Abschlussprüfung (Aufbaustudium; 3-semesterige Studiengänge): 100,00 €

#### Entstehen zusätzliche Kosten?

- Nein. Die Kosten der Bereitstellung und Vervielfältigung von Manuskripten und Begleitunterlagen sind in den Studiengebühren eingeschlossen. Ebenfalls eingeschlossen sind die Kosten für alle Klausuren, die zum Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen des studienbegleitenden Prüfungsverfahrens führen.

### Förderung

#### Gibt es finanzielle Unterstützungen?

- Über die Förderung der beruflichen Fortbildung informiert die Arbeitsagentur.
- Junge Studierende können durch die „Begabtenförderung Berufliche Bildung“ gefördert werden. Auskünfte erteilt die IHK Wiesbaden.
- Mit dem „Qualifizierungsscheck“ werden Arbeitnehmer(innen) gefördert, die für ihre derzeitige Tätigkeit keinen anerkannten Abschluss haben oder älter als 45 Jahre sind. Weitere Informationen: [www.qualifizierungsschecks.de](http://www.qualifizierungsschecks.de).
- Die Bildungsprämie richtet sich an Erwerbstätige und Berufsrückkehrer/innen mit einem maximal zu versteuernden Jahreseinkommen von 25.600 bzw. 51.200 € bei gemeinsamer Veranlagung. Weitere Informationen: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

#### Steuervergünstigungen

- Die Aufwendungen für das VWA-Studium werden als abzugsfähige Werbungskosten bei der Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer anerkannt, soweit sie nicht vom Arbeitgeber oder Dritten getragen werden.

### Sprechen Sie uns an!

- Bei allen Fragen gilt: Das Team der VWA ist immer für Sie da. Wenn Sie uns nicht im Rahmen der Sprechzeiten vor Ort oder am Telefon erreichen können, schicken Sie uns eine E-Mail. Viele Antworten finden Sie in diesem Handbuch, zögern Sie aber nie, uns auch direkt zu fragen. Wir freuen uns auf Sie!

## 9. Gaststudium

Interessenten, die kein Vollstudium mit Abschlussprüfung anstreben, sondern ihr Wissen auf ganz speziellen Fachgebieten erweitern oder auf den aktuellen Stand bringen wollen, können die Lehrveranstaltungen der VWA Wiesbaden als Gasthörer besuchen. Gebühren und Leistungen werden angerechnet, wenn ein reguläres VWA-Studium aufgenommen wird. Die Studiengebühr für Gasthörer beträgt 180,00 € je Lehrveranstaltungsreihe. Gerne stellen wir ein Zertifikat über die im Gaststudium besuchten Veranstaltungen aus.

Für die Anmeldung zum Gaststudium steht auf Anfrage bzw. im Internet ein eigenes Formular zur Verfügung, auf dem alle Lehrveranstaltungen aufgeführt werden, die im Gaststudium belegt werden können. Die Plätze werden nach Verfügbarkeit vergeben. Sie erhalten mit der Bestätigung die genauen Termine der einzelnen Vorlesungen.

## 10. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge

Erfolgreichen Absolvent(innen) einer VWA steht die Möglichkeit offen, den internationalen Abschluss MBA (Master of Business Administration) im Aufbaustudium zu erwerben. Derzeit stehen VWA-Absolventen über Kooperationsvereinbarungen des VWA-Bundesverbandes die MBA-Programme der Aston Business School (Aston University) in Birmingham, der Ecole de Management Strasbourg der Université de Strasbourg und der WU Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien offen. Einige dieser MBA-Programme werden im Vollzeit-, andere im Teilzeitstudium absolviert. Berufsbegleitende Aufbaustudiengänge tragen zumeist die Bezeichnung „Executive MBA“. Zulassungsvoraussetzungen sind in der Regel gute Sprachkenntnisse (TOEFL-Test oder andere), Berufserfahrung und ein mit „sehr gut“ oder zumindest „gut“ abgeschlossenes Studium.

Das Hessische Hochschulgesetz sieht weiterbildende Masterstudiengänge vor, zu denen auch Bewerber(innen) zugelassen werden, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Es ist eine Eignungsprüfung vorgesehen. Erfolgreiche Absolvent(inn)en der VWA werden regelmäßig zu den Bewerbern zählen, die durch das BWL-Abendstudiums dafür optimal vorbereitet sind.

Im Jahr 2010 haben bereits die ersten VWA-Absolvent(inn)en Ihr MBA-Studium an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM, vormals Fachhochschule Giessen-Friedberg) aufgenommen ([www.mba-school.de](http://www.mba-school.de)). Im Jahr 2011 folgten MBA-Programme der Fachhochschule Frankfurt am Main, die für den Zugang Berufstätiger geöffnet wurden.

Wenn ein direkter Zugang zu einem Master-Studiengang nicht möglich ist, bietet sich als Zwischenschritt bzw. als internationale Ergänzung der Bachelor-Abschluss an. Eine aktuelle Übersicht der verschiedenen Angebote zum Master/Bachelor, die auf einem VWA-Studium aufbauen, bietet der VWA-Bundesverband unter [www.vwa.de](http://www.vwa.de).

# 11. Geschäftsbedingungen

---

Die Geschäftsbedingungen werden durch die Unterschrift auf dem Antrag zur Zulassung Vertragsbestandteil.

## **Höhe und Fälligkeit der Studien- und Prüfungsgebühren**

- In den 6-semesterigen Studiengängen betragen die Studiengebühren 660,00 € pro Semester oder 114,00 € je Monat (mit Einzugsermächtigung). In den 4-semesterigen Studiengängen und den 3-semesterigen Studiengängen betragen die Studiengebühren 800,00 € pro Semester oder monatlich 140,00 € (mit Einzugsermächtigung).
- Zum Abschluss des Studiums werden Prüfungsgebühren zwischen 100,00 € und 300,00 € fällig (siehe Seite 41).
- Die Semestergebühr ist spätestens bis zum Beginn eines jeden Semesters auf das Konto Nr. 109 606 bei der Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, einzuzahlen. Bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren erfolgt die Zahlung gemäß der erteilten Einzugsermächtigung monatlich oder semesterweise.
- Ist einem Studierenden die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eines Semesters nachgewiesen unverschuldet nicht möglich, kann in Härtefällen die Semestergebühr auf Antrag bis zu 80 Prozent erlassen werden.

## **Schriftform**

Anmeldungen, Abmeldungen, Studienunterbrechungen, Kündigungen und sonstige Änderungswünsche bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Mündliche Absprachen haben keine Rechtswirksamkeit.

## **Abmeldung vor Beginn des Studiums**

Meldet sich ein Teilnehmer unter Einhaltung der nachstehenden Abmeldefrist vor Beginn eines Studienganges ab, wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 75,00 € erhoben. Die Abmeldung muss spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Studienganges schriftlich erfolgen.

## **Kündigung während des Studiums**

Die Kündigung bzw. Unterbrechung eines laufenden Studiums ist jeweils zum Ende eines Studiensemesters möglich. Die Kündigung bzw. Unterbrechung des Studiums muss der Akademie spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Folgesemesters schriftlich mitgeteilt werden.

## **Programm- und Terminänderungen**

Änderungen im Lehrprogramm einzelner Studiengänge sowie die Terminverlegung angekündigter Lehrveranstaltungen bleiben der VWA Wiesbaden vorbehalten. Die Akademie geht dabei davon aus, dass die Studierenden den Newsletter der VWA Wiesbaden abonniert haben und per E-Mail erreichbar sind.

## **Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklären sich die Studierenden mit der Be- und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Organisation des Studiums und der Prüfungen einverstanden.

## 12. Service-Portal im Internet

### www.vwa-wiesbaden.de

Das Studium bei der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda ist ein Präsenzstudium. Sie erhalten gedruckte Skripte zu allen Lehrveranstaltungen. Das Internet-Portal spielt aber eine entscheidende Rolle bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, für den Austausch der Studierenden und Ehemaligen untereinander sowie den Kontakt mit den Dozentinnen und Dozenten und Ihren Ansprechpartner(inne)n in den Geschäftsstellen.

VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIEEN  
**vwa.studium** **Persönlicher Bereich** **VWA**

Home Community Übersichten Lehrveranstaltung Notenauskunft **Meine Profile** Einstellungen Logout

Home Alle einklappen | Einstellungen | Inhalte hinzufügen

**Meine Foren**

- **NEU** Fachforum Gesundheitsmanagement (VWA Wiesbaden) » Die 5 letzten Posts «
- **NEU** Fachforum Marketing (VWA Wiesbaden) » Die 5 letzten Posts «
- **NEU** Fachforum Personalmanagement (VWA Wiesbaden) » Die 5 letzten Posts «
- **NEU** Fachforum Volkswirtschaftslehre (VWA Wiesbaden) » Die 5 letzten Posts «

**Meine News**

27.05.2011 (Freitag)

- Absolventen-Umfrage bestätigt: VWA verschafft Erfolg im Beruf (VWA Studium)

26.05.2011 (Donnerstag)

- Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentl. Verwaltung, Herr Dr.Isdepski, Sommersemester 2011 (VWA Köln)
- Dienstleistungsmarketing, Frau Prof.Dr.E.Fröhlich, Sommersemester 2011 (VWA Wiesbaden)

**Meine Downloads**

26.05.2011 (Donnerstag)

- Gesundheitsökonomie I - SS2011 - Klausurstatistik (VWA Wiesbaden)
- vorl\_ufiger\_Terminplan\_WS\_1 (VWA Gießen)

25.05.2011 (Mittwoch)

- Controlling I - SS 11 - Werner Klausurstatistik (VWA Wiesbaden)
- Kommunikationspolitik, Prof.Dr.Ulrich Stangl, Sommersemester 2011 (VWA Köln)
- Öffentliches Recht - SS 2011 - (VWA Wiesbaden)

**Community**

Hallo Mustermann  
0 neue Nachrichten  
User-Suche  
Es sind insgesamt 24 User online.

**User**

- C.Riekes (30/m)
- elenis
- fhoehn (m)
- Giovanna
- Janine.Holz@ergo
- JenniferReble (24/w)
- Jennv.R. (23/w)
- jessi@konowalow
- judith.como (w)
- KaBaGu
- kaddii

Nach dem Login im Persönlichen Bereich (kurz „PB“) erhalten alle Studierenden der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda Zugriff auf die folgenden Funktion:

- **Downloads:** Alle Unterlagen zu den Vorlesungen der VWAn Wiesbaden, Gießen, Fulda und Köln; Musterklausuren, Merkblätter.
- **Foren:** Fachforen für den Austausch, immer gefüllt mit nützlichen Hinweisen zu den Inhalten der aktuellen Vorlesungen.
- **News:** Mitteilungen der Geschäftsstellen, u.a. über neue Klausurergebnisse und Verschiebungen von Räumen und Terminen.
- **Online-Notenauskunft:** Zugriff auf die persönlichen Ergebnisse aller Klausuren.
- **Community-Funktion:** Usersuche nach Namen oder anderen Kriterien, z. B. den Mithörern von einzelnen Lehrveranstaltungen.

Die Termine aller Lehrveranstaltungen der VWA Wiesbaden stehen in einem Online-Kalender unter <http://termine.vwa-wiesbaden.de> im ical/ics-Format bereit und können direkt in andere Kalender übernommen werden (MS-Outlook, Apple, Thunderbird, iPhone, Android-Smartphones). Die Kalender werden dort bei Terminänderungen durch die VWA über die online-Verbindung automatisch aktualisiert.

# Anfahrt zur VWA Wiesbaden und ihren Studienorten

**VWA** Verwaltung VWA Wiesbaden  
Schiersteiner Str. 46

**Hochschule** Hochschule RheinMain  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
(Regelstudienort, VWA-Studentensekretariat)

Hochschule RheinMain - Wiesbaden Business School, ehem. Fachbereich Wirtschaft (WiWi)  
Bleichstraße 44 / Bertramstraße 27  
(ausgewählte Veranstaltungen)

	Autobahn
	Hauptverkehrsstraße
	Straßennummer
	Autobahnabfahrt

